

SONNENMAKLER

Weil für jeden etwas anderes richtig ist

**Prüfen Sie mit Hilfe
dieser Checkliste,
ob eine PV-Anlage
für Sie Sinn
machen würde.**



[sonnenmakler](#)



[sonnenmakler](#)



[sonnenmakler](#)



www.sonnenmakler.de

**Sonnenmakler UG
Bundesallee 220
10719 Berlin**

info@sonnenmakler.de

Tel.: 030 616 38 595

1. Ihr Jahresstromverbrauch

2.000 – 3.000 kWh
geringes
Einsparungspotenzial

4.000 – 7.000 kWh
gutes
Einsparungspotenzial

Ab 8.000 kWh
großes
Einsparungspotenzial

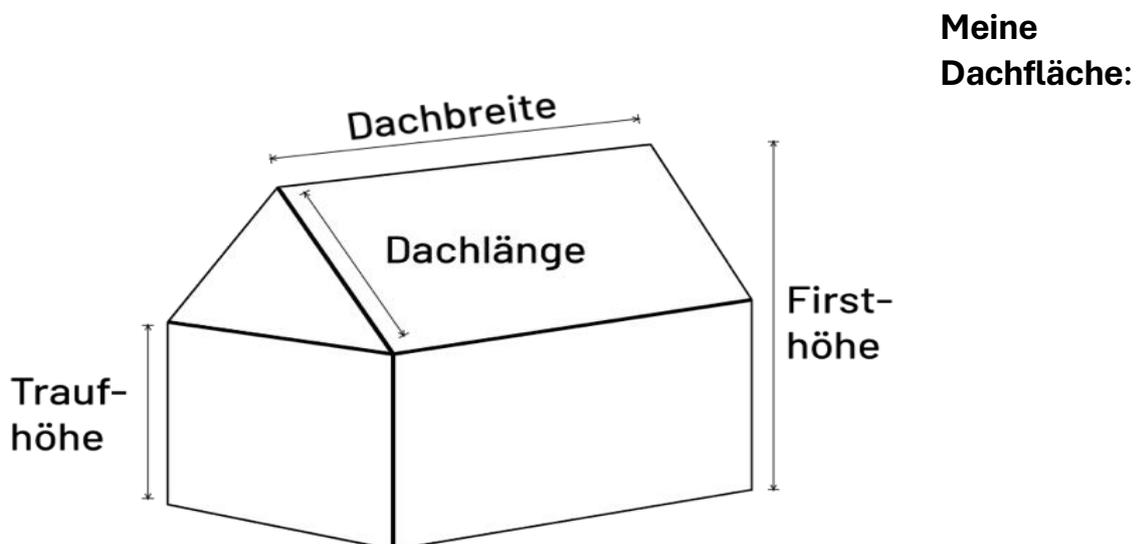
Beachten Sie:

Bei einem niedrigen Stromverbrauch fällt das Einsparpotenzial einer Photovoltaikanlage ebenfalls geringer aus. Die größten Vorteile entstehen, wenn der Strombezug aus dem Netz reduziert wird, da der Preis pro Kilowattstunde aus dem Netz vergleichsweise hoch ist. Reduzieren Sie den Netzbezug durch eine Photovoltaikanlage, senken Sie Ihre Stromkosten spürbar. Je höher Ihr Stromverbrauch ist, desto mehr Energie können Sie direkt von der Photovoltaikanlage nutzen und entsprechend weniger aus dem Netz beziehen. Erzeugt Ihre PV-Anlage beispielsweise 5.000 kWh, könnten Sie ohne Speicher etwa 30 % davon selbst verwenden, was Ihnen die Kosten für 1.500 kWh erspart. Mit einem Speicher lässt sich der Eigenverbrauch deutlich steigern, allerdings erhöhen sich dadurch auch die Investitionskosten der Anlage. Mehr dazu später!

2. Ist Ihr Dach geeignet?

Steht Ihnen genug freie Dachfläche zur Verfügung?

Für eine Photovoltaikanlage mit 10 kWp sollten Sie etwa 50-60 Quadratmeter freie Dachfläche haben (Etwa 5 Quadratmeter pro kWp Leistung an reiner Modulfläche).



Ist Ihr Dach von der Ausrichtung her geeignet?

- Nord/Süd**
Sehr gut
geeignet
- Ost/West**
gut geeignet
- Nordost/Südwest**
geeignet
- Nordwest/Südost**
geeignet

Flachdächer sind auch geeignet. Prüfen Sie auch hier, wie die Ausrichtung ist.

Beachten Sie:

Dächer mit Südausrichtung erzielen in Deutschland die höchsten Erträge und sorgen dafür, dass sich deine Photovoltaikanlage schneller amortisiert. Auch eine Ost-West-Ausrichtung ist eine gute Option, da die Stromerzeugung dabei auf die Morgen- und Nachmittagsstunden verteilt wird. Selbst Dachflächen mit einer Ausrichtung nach Nordosten/Südwesten oder Nordwest/Südost können genutzt werden. Allerdings solltest du in solchen Fällen mit etwas niedrigeren Erträgen im Jahresverlauf rechnen.

Ist Ihr Dach den ganzen Tag beschienen? Oder teilweise, bzw. komplett verschattet? **komplett frei / teilweise verschattet / komplett verschattet?**

- Komplett frei** **teilweise verschattet** **Komplett verschattet**

Beachten Sie:

Ein vollständig unverschattetes Dach liefert die besten Erträge. Je mehr Kilowattstunden Ihre Anlage produziert, desto mehr Strom können Sie entweder selbst nutzen oder gewinnbringend ins Netz einspeisen. Dächer mit Teilverschattung haben dagegen spürbare Einbußen bei der Stromerzeugung, da Solarmodule ihre maximale Leistung nur bei direkter Sonneneinstrahlung erreichen. Ist Ihr Dach stark verschattet, etwa durch umliegende Bäume, fällt der jährliche Ertrag deutlich geringer aus, wodurch sich die Anlage möglicherweise erst sehr spät oder gar nicht amortisiert. Oft reichen die Erträge in solchen Fällen nicht aus, um die Investitionskosten zu decken. Eine realistische Ertragsprognose ist daher ein zentraler Bestandteil der Planung Ihrer Photovoltaikanlage!

3. Ihr Verbrauchsprofil

Prüfen Sie Ihr Verbrauchsprofil!

Sind Sie tagsüber zu Hause und können den Strom direkt nutzen?

Sind Sie tagsüber unterwegs und erst am Abend zu Hause?

gutes Einsparungspotenzial

geringes Einsparungspotenzial

Beachten Sie:

Im Durchschnitt können Sie etwa 30 % der Energie, die Ihre Photovoltaikanlage erzeugt, selbst nutzen. Mit einem bewussten Verbrauchsverhalten und der gezielten Nutzung von Strom während der Erzeugungszeiten Ihrer Anlage können Sie diesen Wert jedoch deutlich steigern. Ihr Nutzungsverhalten hat somit einen erheblichen Einfluss auf die Rentabilität Ihrer Anlage. Indem Sie energieintensive Geräte bevorzugt tagsüber einsetzen, erhöhen Sie den Eigenverbrauch und reduzieren den Strombezug aus dem Netz in den Abendstunden. Sind Sie jedoch tagsüber außer Haus und nutzen Ihre Geräte erst abends, lässt sich der Netzbezug kaum vermeiden, und der tagsüber erzeugte Strom muss ins Netz eingespeist werden. In solchen Fällen können intelligente Energiemanagementsysteme hilfreich sein, da sie Ihre Geräte optimal steuern. Auch die Investition in einen Stromspeicher könnte sinnvoll sein, da dieser die Effizienz und Wirtschaftlichkeit Ihrer Photovoltaikanlage erheblich verbessern kann.

4. Ihre Anschaffungskosten

Kennen Sie Ihre eigenen Bedürfnisse!

Beachten Sie:

Es gibt verschiedene Komponenten, die in eine Photovoltaikanlage integriert werden müssen, während andere optional sind. Je genauer Sie wissen, was Sie benötigen, desto besser können Sie vermeiden, dass Ihnen etwas verkauft wird, das Sie nicht brauchen oder das nicht optimal zu Ihren Anforderungen und Ihrem System passt!

Achten Sie auf Ihre Anschaffungskosten!

Beachten Sie:

Die Anschaffungskosten spielen eine zentrale Rolle bei der Frage, ob sich Ihre Photovoltaikanlage für Sie rechnet. Sind die Investitionskosten zu hoch, dauert es deutlich länger, bis Sie die Anlage durch Einsparungen refinanziert haben und Gewinne erwirtschaften. Deshalb ist es wichtig, ein faires Angebot* zu erhalten. Die Kosten sollten netto nicht mehr als 1.400 EUR bis 1.600 EUR pro kWp betragen, wobei dieser Richtwert ausschließlich für die Photovoltaikanlage ohne Speicher gilt. Werden zusätzliche Komponenten wie ein Speicher, eine Wallbox oder eine Wärmepumpe hinzugefügt, müssen diese separat kalkuliert werden.

*Sie können aus unserer Webseite gerne unverbindlich Angebote aus unserem Netzwerk anfragen.

Wie wird die Amortisationszeit berechnet?

Damit sich die Investition in eine Photovoltaikanlage lohnt, sollte die Amortisationszeit möglichst kurz sein. In der Regel dauert es zwischen 10 und 14 Jahren, bis sich die Anlage vollständig refinanziert hat. Ab diesem Zeitpunkt generiert sie fast ausschließlich Gewinne. Allerdings können Faktoren wie dynamische Strompreise, individuelles Verbrauchsverhalten und die Integration von strombasierter Wärmeerzeugung die Berechnung der Amortisationszeit erschweren. Ein schneller Überschlag der Amortisationszeit ist dennoch möglich:

1. Jahresstromverbrauch ermitteln:

Beispiel: 5.000 kWh.

2. Jahresertrag der PV-Anlage schätzen:

Bei einer optimalen Südausrichtung und einer Neigung von etwa 35° kann man mit rund 1.000 kWh pro installierter kWp rechnen.

Beispiel: Eine 8-kWp-Anlage erzeugt etwa 8.000 kWh jährlich.

3. Autarkiequote berechnen:

Ohne Speicher und bei einem normalen Nutzerprofil (z. B. berufstätig, tagsüber außer Haus) liegt die Autarkie etwa bei 30 %.

Beispiel: Von Ihrem 5.000 kWh Jahresverbrauch deckt die PV-Anlage 30 %, also 1.500 kWh.

4. Stromeinsparung berechnen:

Die 1.500 kWh müssen Sie nicht aus dem Netz beziehen und sparen entsprechend diese Kosten jährlich ein.

5. Einspeisevergütung berechnen:

Die Differenz zur erzeugten Energie (8.000 kWh - 1.500 kWh = 6.500 kWh) wird ins Netz eingespeist. Bei einer Einspeisevergütung von 8,2 Cent/kWh ergibt das einen zusätzlichen Gewinn von **533 EUR pro Jahr**.

So erhalten Sie eine einfache Grundlage, um die Amortisationszeit Ihrer PV-Anlage grob zu überschlagen.

Um nun Ihre Amortisationszeit zu berechnen, gehen Sie wie folgt vor:

Kosten ohne PV-Anlage ermitteln:

5.000 kWh pro Jahr x dein Strompreis (z.B. 0,35€/kWh)

5.000 kWh x 0,35 €/kWh = 1.750 €

Fortsetzung: Wie die Amortisationszeit berechnen?

Kosten mit PV-Anlage ermitteln:

5.000 kWh- 30% (3.500 kWh) x 0,35€/kWh = 1.225 €

--> Hier sparen Sie zu der Rechnung oben also die Differenz ein:

1.750€ - 1.225 € = 525 € Ersparnis

Durch die Einspeisevergütung erhalten Sie noch 533 € pro Jahr. Macht also insgesamt 525€ + 533€ = 1058€ Einsparung pro Jahr!

Nun rechnen Sie den Anschaffungspreis für die Anlage geteilt durch die Einsparung pro Jahr. Das Ergebnis ist die Zeit in Jahren, die es dauert, bis die Anlage sich amortisiert! Angenommen Sie zahlen für eine Photovoltaikanlage ohne Speicher 11.200 EUR. (8kWp x 1.400 €).

11.200 EUR: 1058 EUR Einsparung pro Jahr = 10,6 **Jahre Amortisationszeit.**

Das Ergebnis liegt in weiter Ferne? Keine Sorge, für viele Situation konnten wir mit unseren Kunden eine günstige und wirtschaftliche Lösung erarbeiten, ohne auf Qualität zu verzichten!



Info 1:1 Beratung

Ihre persönliche Solarlösung – maßgeschneidert und effizient:

Jede Solaranlage ist einzigartig. Um für Sie die optimale Lösung zu finden, benötigen wir einige Informationen zu Ihrem Haus und Ihren Energiebedürfnissen. Soll ein Speicher in das System integriert werden? **Erst dann** lässt sich eine genaue Ertragsprognose und somit eine **aussagekräftige Amortisationsrechnung erstellen**. Wichtig ist, dass Sie ein faires Angebot erhalten, das auf Ihre spezifische Situation zugeschnitten ist. Dabei unterstütze

ich Sie gerne mit meinem Netzwerk. Möchten Sie jetzt loslegen und unverbindlich Angebote von unseren Partnern erhalten? Klicken Sie hier [\[www.sonnenmakler.de\]](http://www.sonnenmakler.de) und lassen Sie sich beraten.

Alles geprüft?

Sie überlegen, ob eine Solaranlage für Ihr Zuhause die richtige Entscheidung ist? Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, welches Potenzial Ihr Dach birgt.

- Wie viel Strom möchten Sie selbst erzeugen? Wir helfen Ihnen, die optimale Anlagengröße zu bestimmen.
- Stellen Sie sich ein Smart Home vor, in dem Ihre Solaranlage nahtlos mit anderen Geräten zusammenarbeitet. Welche Funktionen sind Ihnen dabei besonders wichtig?
- Mit einer Solaranlage können Sie nicht nur Ihren Strombedarf decken, sondern auch Ihre Wärmeversorgung optimieren. Interessieren Sie sich für eine elektrische Heizung oder Kühlung?
- Eine Solaranlage ist mehr als nur eine Investition in erneuerbare Energien. Sie eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, Ihren Haushalt effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns noch heute und lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche Solarlösung entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Der Schritt in die Solarenergie ist eine kluge Entscheidung. Doch die Vielzahl an Angeboten und technischen Details kann schnell überwältigend sein. Sie sind nicht allein. Als unabhängiger Berater helfe ich Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und die für Sie perfekte Solarlösung zu finden. Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen persönlichen Solar-Coach an Ihrer Seite. Gemeinsam finden wir heraus, welche Anlage zu Ihrem Haus und Ihren Bedürfnissen passt. So sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Nerven. Viele meiner Kunden haben durch meine Beratung bereits Tausende Euro gespart und profitieren jetzt von einer maßgeschneiderten Solaranlage.

Verwirrt von den vielen Solarangeboten? Lassen Sie sich von einem Experten beraten!

Der Schritt in die Solarenergie ist eine kluge Entscheidung. Doch die Vielzahl an Angeboten und technischen Details kann schnell überwältigend sein. Sie sind nicht allein. Als unabhängiger Berater helfen wir Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und die für Sie perfekte Solarlösung zu finden.

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen persönlichen Solar-Coach an Ihrer Seite. Gemeinsam finden wir heraus, welche Anlage zu Ihrem Haus und Ihren Bedürfnissen passt. So sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Nerven.

Warum Sie unsere Beratung in Anspruch nehmen sollten:

Unabhängigkeit: Wir vertreten keine bestimmten Hersteller und beraten Sie ganz neutral.

Expertise: Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir den Markt und die neuesten Technologien.

Individuelle Lösungen: Ihre Solaranlage wird perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Kosteneinsparung: Viele unserer Kunden haben durch unsere Beratung bereits Tausende Euro gespart.

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Gemeinsam machen wir Ihr Zuhause noch energieeffizienter.

Sonnige Grüße,

SONNENMAKLER
Weil für jeden etwas anderes richtig ist

